

Wohn- und Geschäftshaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/213486623317/>

ID: 213486623317 Datum: 22.07.2013 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hussenstraße
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	47,6606° nördliche Breite, 9,1732° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos




Bildbeschreibung:
Straßenfassade

Abbildungsnachweis:
Götz Echtenacher

Objektbeziehungen

— keine

 **Umbauzuordnung**— *keine* **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Laut dendrochronologischer Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer im Gebäudeteil Nord wurden diese um 1286/87 (d) bzw. 1333 (d) gefällt. Demnach wird dessen Errichtung und damit der Gebäudeteil Ende des 13. Jhs. datiert.

Laut Dendro-Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer im Gebäudeteil Süd wurden diese zwischen 1411-17 (d) gefällt. Demnach wird dessen Errichtung des Dachwerkes und damit des Gebäudes auf Anfang des 15. Jhs. datiert.

Im Jahr 1966 (a) erfolgte ein Umbau am Gebäude. Bei einem Brand 2010 wurde das Gebäude stark beschädigt, so dass das Rückgebäude abgebrochen werden musste. (a)

1. Bauphase: Errichtung Gebäudeteil Nord (d)
(1286 - 1287)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

2. Bauphase: Errichtung Gebäudeteil Süd (d)
(1411 - 1417)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

3. Bauphase: 1966 (a) Umbau (Hussenstr. 3).
(1966)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

4. Bauphase: 2010 (a) Brand (Hussenstr. 1-3 und Kanzleistr. 19).
(2010)

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

 **Besitzer**— *keine Angaben* **Weiterer Datenbestand LAD**— *keines* **Zugeordnete Dokumentationen**

- Bauhistorische Untersuchung
- Dendroprobenentnahme und -auswertung ausgewählter Hölzer des Dachwerks

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Haus Hussenstraße 3 liegt nahe dem Obermarkt am nördlichen Beginn der Hussenstraße. Die Hussenstraße ist Teil der alten, auf dem Kamm des Moränenzugs der nach Nord-Süd ziehenden Hauptstraße der Altstadt.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>Gebäudeteil Süd: Traufständiger, viergeschossiger Bau</p> <p>Gebäudeteil Nord: Traufständiger, dreigeschossiger Bau</p> <p>Das Gebäude besteht aus drei deutlich unterscheidbaren Bauteilen: Einem schmalen, viergeschossigen Bau entlang der Hussenstraße (Nordbau), einem mit der Schmalseite zur Straße gelegenen und im Grundriss L-förmigen, drei- bis viergeschossigem Bauteil im Süden (Südbau) sowie einem vier- bis fünfgeschossigen Anbau im rückseitigen Winkel zwischen Nord- und Südbau (Anbau, ehemaliger Hof).</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Dachform <ul style="list-style-type: none"> • Satteldach • Spitzgaube(n)/Lukarne(n) • Detail (Ausstattung) <ul style="list-style-type: none"> • bemerkenswerte Fenster • Steinbau Mauerwerk <ul style="list-style-type: none"> • allgemein • Dachgerüst, verstärkende Einbauten <ul style="list-style-type: none"> • Kehlbalken, Kreuzbänder, Sparrenstreben etc.
Konstruktion/Material:	<p>Es handelt sich um drei im Laufe der Zeit konstruktiv zusammengefügte Baukörper.</p> <p>Bauteil Süd: Gebälk über 3.OG firstparallel. Stark gestärktes Restfirstständerdach mit "Katzensteg". Ständerverdickung zur Aufnahme der eingezapften Binderkehlbalken; jedoch nur in den Giebelachsen. Bei den Rofen keine Bundseiten eingehalten. Rückwärtige Kehlbalken mit Rofen verblattet. Vorderer Rofen ohne Sasse für Kehlbalkenanschluss.</p>

Bauteil Nord:

Dach erneuert; z.T. mit alten Restfirstständern. Gebälk über 2.OG quer zum First. Rundbalken mit begradigter Ober- und Unterseite.